



★ **NEOS-LETTER** **BREITENFURT**

November 2021

neos



POLITIK BRAUCHT SAUBERE HÄNDE UND MUTIGE KÖPFE

Das Leben in einem demokratischen Rechtsstaat ist ein Privileg – und eine ständige Verantwortung. Was die Menschen in den vergangenen Monaten erlebt haben, haben sie – je nach persönlicher Nähe zur Politik – als abstoßend, widerlich oder bedrohlich empfunden oder aber auch achselzuckend mit Glaubenssätzen wie „Sind eh alle gleich“, „War immer so“ oder „Politik ist ein schmutziges Geschäft“ zur Kenntnis genommen.

Genau diese Glaubenssätze sind es aber, die unsere Demokratie wirklich bedrohen! Demokratie ist Arbeit, die sich langfristig lohnen muss – aber nicht für die, die sich persönliche Vorteile verschaffen, sondern für die Lebensqualität, den Wohlstand und die freie Entfaltung in unserem Land. Daher ist es wichtig, dagegenzuhalten, wenn diese Glaubenssätze die Medien oder auch die persönlichen Gespräche fluten.

Nur weil in der Vergangenheit auch schon Skandale aufgedeckt wurden, rechtfertigt dies nicht die mutmaßlichen aktuellen. Dieser neue Trend, in die

Opferrolle zu gehen, weil man sich dadurch Sympathien erwartet, können wir nicht nachvollziehen. Wir wollen doch alle ein selbstbestimmtes Leben führen und nicht Opfer sein!

Wir NEOS haben im Jahr 2012 aus einer echten Bürger_innen-Bewegung heraus eine Partei gegründet, weil wir eine Lücke gesehen haben, die sich ausgerechnet in der Mitte des politischen Spektrums aufgetan hat. Wir bringen diese Haltung aus Verantwortungsbewusstsein gegenüber den kommenden Generationen und Sauberkeit in der Politik inzwischen auf allen Ebenen von Europa, über den Nationalrat, die Landtage und Gemeinderäte ein.

Wir nehmen unsere Kontrollfunktion als Opposition wahr. Das ist nicht immer schillernd und gibt keine so große Bühne. Aber Macht braucht Kontrolle. Das ist gerade in diesem Herbst wieder einigen klar geworden.



BUCHTIPP
Helga Kromp-Kolb,
Herbert Formayer:
Plus zwei Grad.
Warum wir uns für
die Rettung der
Welt erwärmen
sollten.
ISBN 978-3-222-
15022-7

KLIMASCHUTZ IST ÜBERLEBENSKAMPF – FÜR UNSERE KINDER

EDITH KOLLERMANN



Wenn man als Breitenfurterin oder Breitenfurter aus dem Haus geht und durch den schönen Wienerwald wandert, scheinen die Auswirkungen des Klimawandels weit weg zu sein. Zur Zeit in allen Herbstfarben leuchtende Wälder, kilometerlange Wege in frischer Luft – und dann kommen „die“ wieder mit ihren lästigen Bedrohungsszenarien.

Worum geht es konkret: Wenn die globale Erwärmung nicht deutlich unter 2 Grad C gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter gehalten werden kann, werden die Menschen nicht ausreichend Lebensraum mehr haben. Starkregen, Dürren, Hitzeperioden, Abschmelzen der Gletscher und Permafrostböden – das alles findet jetzt schon statt.

Als Umweltsprecherin im NÖ Landtag habe ich darüber ausführlich mit Professorin Helga Kromp-Kolb gesprochen, die seit Jahrzehnten (!) zu dieser Thematik forscht. Professorin Kromp-Kolb sagt: „Alles, was über 1,5 Grad Erwärmung hinausgeht, ist nicht mehr kontrollierbar.“

Die Jugend – unterstützt von Aktivist_innen älterer Jahrgänge – versucht mit der-Bewegung „Fridays for Future“ auf die Dramatik der Lage aufmerksam. Klimagipfel, wie der jüngste im schottischen Glasgow, sollen die politisch Verantwortlichen zu verbindlichen Zusagen und Mittelbereitstellung bewegen. Selbst wenn wir alle bisher angepeilten Maßnahmen umsetzen, würden wir bei einer Erd Erwärmung deutlich ÜBER 2 Grad landen.

Wir können die Ziele und Fahrpläne überall nachlesen, denn Papier ist geduldig und das Internet groß und weit. Fakt ist, dass Österreich als eines von ganz wenigen Ländern in Europa bisher nicht wirklich vom Fleck gekommen ist. Fakt ist: ohne die breite Akzeptanz, dieses Problem und die Notwendigkeit von Änderungen anzuerkennen, werden wir es nicht schaffen.

Die Zögerlichkeit bei der Umsetzung wird aus einer unseligen Verbindung von Ausreden, Prokrastination und dem Floriani-Prinzip geboren. Kennen Sie das aus anderen Lebensbereichen?

5 AUSREDEN, DIE NICHTS NUTZEN

- **Wir haben ja noch Zeit ...**
- **Was soll man als kleines Land schon ausrichten? Wenn China nichts tut ...**
- **Immer diese Schwarzmalerei! Das ist auch bisher meist nicht eingetreten.**
- **Ach, wir sind in Pension. Die nächsten 20 Jahre geht das schon noch ...**
- **Ja, Windkraft oder Biogas-Anlagen sind schon wichtig – aber die müssen doch nicht bei uns stehen!**

Für die Generationen 50+ aufwärts wird es auch ungemütlicher in den nächsten zehn, zwanzig Jahren, aber unsere Kinder und deren Kinder werden vor einer Problemlage stehen, in der eine Frage an die Vorgenerationen stehen bleiben wird: Was habt ihr getan? Und ganz besonders: Was habt ihr NICHT getan?

Was aber kann **jede_r Einzelne** HEUTE tun?

HELD_IN SEIN IM EIGENEN BEREICH

- **Energieverschwendung und Müll vermeiden.**
- **Ernährung: Tierische Produkte reduzieren.**
- **Zu Fuß gehen, mit dem Rad fahren und öffentliche Verkehrsmittel benutzen, wo es möglich ist.**
- **Aussteigen aus fossilen Energien und umsteigen auf erneuerbare.**
- **Politisches Handeln einfordern – bei jeder Wahl!**

WAS WIR NEOS IN DER POLITIK FORDERN

Auf europäischer Ebene: Forschen und Fördern

Auf Bundesebene: Klimabudget neben dem Finanzbudget, CO2-Bepreisung mit Lenkungseffekt, echte Anreize zum Umstieg auf klimafreundliches Verhalten setzen.

Auf Landesebene: Klimabudget neben dem finanziellen Budget, Fördersystem umstellen, Forschung in Klimaschutztechnologie fördern.

Auf Gemeindeebene: regionale Zusammenarbeit für erneuerbare Energien, Lösungen für die „letzte Meile“, sichere Rad- und Gehwege im gesamten Gemeindegebiet

Denn es gibt immer eine Wahl. NICHTS zu tun, ist KEINE Option.

ALS LÖSUNG FÜR DIE LETZTE MEILE SEHE ICH

- **Anrufsammeltaxis im Klimaticket enthalten**
- **Attraktive sichere Radwege und Fahrradabstellplätze**
- **Car-Sharing-Angebote, die über die Wiener Stadtgrenze reichen**
- **Mein Vorschlag:**

Melde dich bei uns – wir verlosen unter den Teilnehmer_innen einen BioKiste mit saisonalen Produkten vom Biobauernhof Mitter. breitenfurt@neos.eu

UMFRAGE



TRANSPARENZ EIN KERNTHEMA VON NEOS

- umso wichtiger in Zeiten wie diesen – aber scheinbar nicht für die Breitenfurter SPÖVP Koalition

RICHARD WIRTHMANN

Seit wir NEOS im Breitenfurter Gemeinderat vertreten sind, versuchen wir regelmäßig das Thema Transparenz auf die Tagesordnung zu bringen. Als Kleinfraktion, ohne geschäftsführenden Gemeinderat, bleibt uns dafür nur der Weg über sogenannte „dringliche Anträge“, die am Beginn einer Gemeinderatssitzung eingebracht werden können.

So haben wir erst im letzten Gemeinderat, am 18. Oktober, einen Antrag eingebracht, in dem der Gemeinderat aufgefordert wird, den Beitritt zum Projekt Transparente Gemeinde zu beschließen. Das ist ein Projekt von Transparency International, das die Transparenz und Klarheit aller Veröffentlichungen der Gemeinde, sowie die Zugänglichkeit von Informationen bewertet. Natürlich wissen wir, dass so ein Vorhaben wie dieses nicht einfach von heute auf morgen umgesetzt werden kann, auch wenn Breitenfurt, bei einer oberflächlichen Betrachtung, gar nicht so schlecht dasteht. Aber, dass ein solches Vorhaben nicht einmal diskutiert und beraten werden darf, weil die türkis-rote Abstimmungsmaschine dem Antrag keine Dringlichkeit und damit keine Möglichkeit, im Gemeinderat besprochen zu werden, zugesteht, ist wirklich traurig.

Wir leben laut Bundesverfassung in einer parlamentarischen Demokratie, das bedeutet, das höchste gesetzgebende Organ ist die gewählte Volksvertretung. Auf Bundesebene der Nationalrat und auf die Gemeinde heruntergebrochen der Gemeinderat. In weiterer Folge bedeutet das, dass der Gemeinderat Ideen und Vorschläge diskutieren und daraus Beschlüsse fassen sollte, die dann vom Bürgermeister und der Gemeindeführung umgesetzt werden.

In den eineinhalb Jahren, die ich jetzt im Gemeinderat bin, verlässt mich das Gefühl nicht, dass es hier ganz anders läuft, die Gemeindeführung unter dem Bürgermeister definiert die Tagesordnungspunkte des Gemeinderates, die dieser dann zu behandeln hat. Das mag in vielen Fällen, in denen es um Angelegenheiten der Abwicklung der Amtsgeschäfte geht, seine Berechtigung haben. Aber es gibt eben auch Ideen und Vorschläge der Opposition, die ja auch in den Gemeinderat gewählt wurde, die es wert sein sollten, diskutiert zu werden.

Hier eine kleine Chronologie all der Versuche, die wir gestartet haben, zumindest eine Diskussion über Transparenz im Gemeinderat zustande zu bringen:

Um der Bevölkerung die Gemeinderatssitzungen niederschwellig und zu jedem Zeitpunkt zugänglich zu machen und das ganz besonders in Zeiten einer Pandemie, haben wir schon im Mai 2020 den

dringlichen Antrag eingebracht, **Gemeinderatssitzungen per Videostream** zu übertragen. Die Folge war, es wurde durch die Stimmen von ÖVP und SPÖ keine Dringlichkeit zuerkannt und somit auch keine Behandlung im Gemeinderat. Immerhin wurde der Antrag an einen Ausschuss verwiesen, ein Ergebnis erster Klasse, denn Ausschüsse sind nicht öffentlich.

In weiterer Folge haben wir im Herbst 2020 einen Antrag eingebracht, einen **jährlichen Förderbericht** zu erstellen, in dem alle Förderungen erfasst werden, die die Gemeinde im Laufe eines Jahres vergibt. Auch dieses Vorhaben, das der Erhöhung der Transparenz dienen sollte und aufzeigen könnte, mit welchen Mitteln die Gemeinde das Vereinsleben fördert, durfte aufgrund der durch ÖVP und SPÖ abgelehnten Dringlichkeit nicht im Gemeinderat behandelt werden. Wieder Verbannung in einen Ausschuss und leiser Tod.

Nachdem im Laufe des darauf folgenden halben Jahres, immer wieder Förderungen für diverse Einrichtungen im Gemeinderat beschlossen wurden, die unter anderem die Begründung „jährliche Subvention“ hatten, haben wir es im März dieses Jahres wieder mit einem Antrag zu einem Förderbericht und einer **Konkretisierung von Förderansuchen** versucht. Sie erraten es, dem Antrag wurde mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ keine Dringlichkeit zu-



Richard Wirthmann
Klubobmann NEOS Breitenfurt

gestanden und somit keine Diskussion. Diesmal nicht einmal der Verweis in einen Ausschuss.

Und dann kam als bisher letzter Antrag in dieser Reihe, jener oben erwähnte zum **Beitritt zur Transparenten Gemeinde**.

Woran liegt es, dass sich unsere Gemeindeführung so gegen Transparenz sträubt? Hat uns nicht gerade erst die Bundesregierung vor Augen geführt, wohin es führt, wenn man glaubt, hinter verschlossenen Türen mauscheln zu können. Daher werden wir auch nicht davor zurückschrecken, die Tradition der Dringlichkeitsanträge fortzuführen.

Ich bin davon überzeugt, dass unsere Bürgerinnen und Bürger, egal welche Partei sie wählen, mehr Offenheit, Transparenz und Klarheit verdient haben. Wir NEOS werden jedenfalls weiter dafür kämpfen, Ihnen eine gläserne Gemeinde Breitenfurt zu liefern, denn nur so können wir das Vertrauen in die Politik zurückgewinnen, das in den letzten Jahren auf höherer Ebene verspielt wurde.

Alle unsere Anträge zum Nachlesen finden sie hier:
<https://niederoesterreich.neos.eu/gemeinden/breitenfurt>
und die entsprechenden Gemeinderatsprotokolle dazu hier:
<https://www.breitenfurt.gv.at/politik/protokolle/>

EUROPA BEGINNT (AUCH) IN BREITENFURT

Als pro-europäische Partei freuen wir uns, in unserer Gemeinde auch über europäische Belange berichten zu dürfen. Als Europagemeinderätin nimmt GRⁱⁿ Edith Kollermann Termine des Außenministeriums speziell für Europagemeinderät_innen wahr.

Die Österreichische Gesellschaft für Europapolitik veröffentlicht regelmäßig die Abstimmungsergebnisse der österreichischen Europaabgeordneten.

Da kann man sich auch während einer Legislaturperiode anschauen, wofür und wogegen unsere Abgeordneten so stimmen:

<https://www.oegfe.at/category/abstimmungsmonitoring/>

GESUNDE GEMEINDE

Im vorigen Jahr wurde das Projekt „Gesunde Gemeinde“ ins Leben gerufen. Seither sind zahlreiche Aktivitäten gesetzt und viele gute Schritte gegangen worden.

Vor allem durch die Zusammenarbeit mit der Volksschule wurden gerade die Kinder mit dem Thema Gesundheit noch mehr als sonst vertraut gemacht. Ernährung, Bewegung und soziale Kontakte sind ja die Grundbausteine für ein gesundes Leben und das kann man nicht früh genug lernen.

Am 2. Oktober 2021 fand dann auch wieder ein Breitenfurter Gesundheitstag statt, der ein attraktives Programm und Gesundheit „zum Angreifen“ bot.

Von den jungen Ersthelfer_innen des Roten Kreuzes, über Vorführungen der Volksschule, Info-Angeboten bei Vorträgen in der Halle oder bei der „Schauküche“ von Regine Wehling, die köstliche gesunde Suppen, Greenies und Sugos zubereitete.

Ein großes Danke auch von NEOS-Seite an die Projektleiterin Elisabeth Schulze, die mit großem Engagement diesem wichtigen Thema dranbleibt und Gratulation an die Organisation dieser Veranstaltung durch den geschäftsführenden Gemeinderat, unseren Kollegen von den Grünen Martin Biribauer!



Sprachliche Frühförderung ausbauen

Immer mehr Kinder benötigen Hilfe beim Erlernen der Sprache. Gleichzeitig stehen für 100 Kinder im Schnitt aber nicht einmal mehr drei Unterstützungskräfte zur Verfügung. Hier werden vielen Kindern Zukunftschancen verbaut, denn Sprache ist der Grundstein für einen gelingenden Bildungsweg. Für Landessprecherin Indra Collini ist klar: nur wenn das Land mehr investiert, sorgen wir dafür, dass kein Kind zurückgelassen wird.

Kindern eine Stimme geben



AUS DEM LANDTAG LANDTAGSSITZUNG VOM 21.10.2021

KINDERBETREUUNG UND BILDUNGSCHENCEN



Die Landtagssitzung am 21.10.2021 stand ganz im Zeichen der Aktuellen Stunde, als es darum ging, ob ein flächendeckendes Kinderbetreuungsangebot nicht schon längst Realität sein könnte, wenn es eine machtgerige Gruppe von Jungpolitikern nicht verhindert hätte.

Eltern sollen eine echte Wahlfreiheit haben, ab wann ein Berufseinstieg für beide Elternteile wieder möglich sein soll und gewünscht wird. Zugleich müssen sie darauf vertrauen können, dass ihre Kinder in dieser Zeit sehr gut betreut sind.

1. Rechtsanspruch auf Kinderbetreuungsplatz ab dem 1. Geburtstag

2. Die Ermöglichung einer Ganztagschule mit ver-schränktem Unterricht

Warum fordern wir einen Rechtsanspruch? Weil sich nur dann was tut, wenn die Politik weiß, dass es Konsequenzen gibt. Die Konsequenzen des Nicht-Handelns haben vor allem Frauen zu tragen, die nach vielen Jahren fehlender Erwerbsarbeit in der Altersarmut landen!

WUSTEN SIE SCHON

Landtagssitzungen werden immer live gestreamt und sind auf der website des NÖ Landtages nach-zusehen: <https://noe-landtag.gv.at/sitzungen/XIX>

3-B BÜCHER – BILDUNG – BUTTERBROTE

Lust auf Kopfkino? Wählen Sie sich durch Ihre Bücherregale, spenden Sie, was Sie nicht mehr brauchen und stöbern Sie beim Bücherflohmarkt, ob Sie was neues Spannendes finden!

Am 3. Dezember 2021 veranstalten wir einen Bücherflohmarkt in der **Dorf-gemeinschaft**. Dieser findet zugleich mit einem der **Produktverkaufstage** der Dorfgemeinschaft statt.



Wir freuen uns, dass auch **Nationalratsabgeordnete** und **NEOS Bildungssprecherin Martina Künsberg Sarre** zugesagt hat, vorbeizukommen! Eine gute Gelegenheit, eine Fachfrau zum Thema Bildung bei uns in Breitenfurt zu Bildungsthemen zu befragen!

Es lohnt sich daher gleich aus mehreren Gründen, vorbeizuschauen! Der Reinerlös kommt der Dorfgemeinschaft zugute.

Bitte spenden Sie nur Bücher in gutem Zustand, die ein neues Zuhause finden sollen und nicht im Altpapier besser aufgehoben sind.

Die Bücher werden von GR Richard Wirthmann richard.wirthmann@neos.eu entgegen-ge-nommen.

BÜCHERFLOHMARKT

3.12.2021, 15 – 19 Uhr, Dorfgemeinschaft

Corona: Bitte die jeweils aktuellen Regeln beachten! Aktuell stehen wir bei 2 G. Falls es aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht möglich sein sollte, den Bücherflohmarkt durchzuführen, werden wir ihn zeitnah verschieben.

Dorf-gemeinschaften
Wienerwald
Sozialtherapie verbindet



UNSER TEAM FÜR BREITENFURT



RICHARD WIRTHMANN

Gemeinderat

Im Hauptberuf Unternehmensberater, Klubobmann NEOS Breitenfurt. Kümmt sich um die Themen Wirtschaft/Finanzen, Digitalisierung, Infrastruktur und Verkehr.



EDITH KOLLERMANN

Gemeinderätin

Beruflich tätig als Steuerberaterin und Landtagsabgeordnete im NÖ Landtag. Kümmt sich als Mitglied des Prüfungsausschusses um Transparenz und Kontrolle, außerdem um die Themen Gesundheit/Soziales, Bildung und Umwelt.



MARTIN KURZ

Beruflich als Unternehmensberater tätig. Kümmt sich um generationengerechtes Ressourcenmanagement, nachhaltige Energie und betreut unsere Facebook-Seite.

WAS MÖCHTEST DU IN BREITENFURT VERÄNDERN?
WOFÜR MÖCHTEST DU DICH EINSETZEN?
GIB DEINEM ANLIEGEN EINE STIMME!

TRANSPARENZ ERLEBEN IN BREITENFURT

**BUDGET
SPRECH
STUNDE**

Kommen Sie zu unserem NEOS-Team-Treffen vor der Budgetsitzung!

WANN: Donnerstag, 9. Dezember 2021, 19 Uhr
WO: Restaurant Odysseus im Grünen Baum, Hirschentanzstraße 4

Wir sehen uns gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern und Gemeindebudget-Experten **Labg. Helmut Hofer-Gruber** das Budget für 2022 an – schauen Sie rein und bringen Sie Ihre Fragen mit!



facebook.com/neosbreitenfurt



niederosterreich.neos.eu/gemeinden/breitenfurt



richard.wirthmann@neos.eu

Impressum: NEOS – Das Neue Österreich · Neustiftgasse 73-75 · 1070 Wien

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH · Aredstr.7/EG/Top H 01 · 2544 Leobersdorf